

Kann die **Textilreinigung** helfen?

Was sind Milben?

Milben sind kleine, spinnenartige Tiere, sie leben in feuchtwarmen Plätzen. Milben verursachen Hausstauballergie, viele Menschen leiden das ganze Jahr darunter.

Wo leben sie und wovon ernähren sie sich?

Hausstaubmilben leben hauptsächlich in Matratzen, Polstermöbeln und Teppichböden. Sie ernähren sich...

... von menschlichen und tierischen Hautschuppen. Sie vermehren sich am besten bei hoher Luftfeuchtigkeit und Temperaturen zwischen 20 bis 27°C. Betten sind daher ihr Lieblingsplatz.

Kopfkissen, Matratzenschoner, Steppdecken, Bettwäsche, Decken, Bezüge...

Achtung, Sie schlafen nicht allein! Fühlen Sie sich müde wenn Sie aufwachen? Haben Sie eine verstopfte Nase und Kopfschmerzen? Milben und Milbenkot im Bett können Ihr Wohlbefinden beeinträchtigen.

Sehen Sie auch folgendes Video über Hausstaubmilben.

Ausgestrahlt im SWR3 Januar 2008

Was kann die Reinigung tun?

Das reinigen in der Reinigungsmaschinen tötet und entfernt Milben und deren Kot, sowie andere Kleintiere und Sie können wieder aufatmen. Wir waschen bzw. reinigen auch große Matratzenschoner, Kopfkissen, Teppiche, Bezüge von Couchgarnituren usw.

Was können Sie noch tun?

Täglich gründlich lüften, auf organische Materialien wie Schafwolle, Rosshaar oder Federn verzichten. Einige Geschäfte verkaufen Bettprodukte mit Antimilben Ausrüstung.

Milben, Allergien und Textilreinigung

Geschrieben von: Anabel

Mittwoch, den 02. Februar 2011 um 00:57 Uhr - Aktualisiert Montag, den 26. Januar 2015 um 12:07 Uhr

Ihr Bett muss Füße haben, damit die Luft gut zirkuliert.

Schütteln Sie die Bettwäsche täglich auf.

Sie sollten ebenfalls die Matratzen und Polstermöbel regelmäßig gut Staubsaugen oder auf Leder umsteigen.

Weitere Wohntextilien wie Teppiche, Gardinen, Kissen, Bezüge und Plüschtiere sollten Sie, wenigstens im Schlafzimmer, ebenfalls entweder jede drei Monate reinigen lassen, auf 60° waschen, oder darauf verzichten.

Staubfänger und Fußboden regelmäßig nass abwischen.

[Milben](#) mögen keine trockene Heizungsluft, Sie sollten aber nicht mehr als 20°C im Schlafzimmer heißen!

Für mehr Informationen über Milben und Allergien:

www.wetteronline.de/pollenbericht